

# EUROPAVERLAG



Ildar Dadin / Birgit Virnich

## Der Schrei des Schweigens

Mein Leben für die Freiheit in Russland

216 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag

19,90 € (D) / 20,50 € (A)

ISBN: 978-3-95890-159-9

Erscheinungstermin: 14. März 2018

### Das aufrüttelnde Politmemoir des Kremlkritikers Ildar Dadin

»Nachdem sie mich gefoltert hatten, dachte ich nur noch daran, das Land schnell zu verlassen und zu versuchen, diese schreckliche Zeit hier im Lager zu überwinden. Doch nun treibt mich ein immer stärkeres Bedürfnis an, diese himmelschreiende Ungerechtigkeit öffentlich zu machen, um möglichst dazu beizutragen, diese Zustände zu beenden – auch auf die Gefahr hin, dass ich mich damit neuen Repressalien aussetzen werde.« Ildar Dadin

2014, als die russische Regierung selbst friedliche Demonstrationen verbot, protestierte Ildar Dadin mehrfach vor dem Kreml gegen die Ukraine-Krise – still und allein mit selbstgemalten Plakaten. Mehrfach wurde er verhaftet, bis die russische Justiz ein abschreckendes Exempel an dem jungen Mann statuierte: Dadin wird zu drei Jahren Lagerhaft in der berüchtigten Strafkolonie IK-7 verurteilt. Erst durch den internationalen Aufschrei, ausgelöst durch die Veröffentlichung eines heimlichen Briefes, in dem er die fürchterlichen Zustände im Lager beschreibt, wird Dadin freigelassen. In „Der Schrei des Schweigens“ berichtet er erstmals ausführlich von seinem Martyrium im Arbeitslager und gibt tiefe Einblicke in die politische Situation Russlands sowie die erschütternde Menschenrechtsslage in seiner Heimat.

Im Arbeitslager war Dadin einem Umfeld ausgeliefert, das jegliche Rechte und Gesetze missachtet. In „Der Schrei des Schweigens“ beschreibt er ungeschönt die systematische Unterdrückung und Folter, deren Folgen ihn auch nach seiner Entlassung körperlich und seelisch belasten. Die Autorin Birgit Virnich, die engen Kontakt zu Dadin pflegt, ergänzt seinen aufrüttelnden Bericht durch die Aufzeichnung seines Lebensweges vom enttäuschten Bürger und Wahlbeobachter zum standhaften Aktivisten sowie die medialen Ereignisse um seine Inhaftierung und Dadins Strapazen in Folge seiner Freilassung.

Die Annexion der Krim, einer der Auslöser von Dadins Protesten vor dem Kreml, jährt sich dieses Jahr zum vierten Mal. Am selben Tag, dem 18. März 2018 wird in Russland ein neuer Präsident gewählt. Falls es erneut zu Demonstrationen kommen wird, wird auch Dadin wieder für Freiheit und Gerechtigkeit in seinem Land auf die Straße gehen.

#### **Über die Autoren:**

Ildar Dadin, geboren 1982 in einem verarmten Vorort von Moskau, schloss sich 2011 der russischen Protestbewegung an. Bei der Parlamentswahl im Jahr 2011 war er als Wahlbeobachter tätig und wurde Zeuge von massiver Wahlfälschung. Seitdem setzt er sich aktiv für die Demokratisierung seines Landes ein. 2017 wurde er für sein außergewöhnliches Engagement mit dem Boris-Nemtsov-Preis ausgezeichnet.

Birgit Virnich, ARD-Korrespondentin in Moskau und mehrfach preisgekrönte Journalistin, gehört zu den engsten Vertrauten von Ildar Dadin. Sie verfolgt den Fall Dadin seit dessen Inhaftierung und hat umfangreiches Interview- und Drehmaterial mit seiner Familie und seinen Unterstützern gesammelt.

#### **Pressekontakt und Pressematerialien über die beauftragte Agentur Carlsberg & Richter:**

Anne Günther, [gunther@cr-agentur.com](mailto:gunther@cr-agentur.com) oder telefonisch unter der 089 / 51 777 27-47.

Europa Verlag GmbH & Co. KG

Theresienstr. 16. I 80333 München I Tel. +49 (0)89 18 94 733 33 | Fax +49 (0)89 18 94 733 16  
Geschäftsführer: Christian Strasser I Amtsgericht München I Registernummer: HRA 99683 I USt.-ID: DE285622000